

Kultur- und Kreativwirtschaft
in der alten Feuerwache HeidelbergWillkommen zum
Bulletin No.1**Der neue Newsletter aus dem Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum Dezernat 16!**

Knapp 100 Startup-Unternehmen und Unternehmer aus den Bereichen Architektur, Literatur, Mode, IT/Software, Film, Design, Kunst und Musik haben bisher in der Emil-Maier-Straße 16 auf über 3.000 Quadratmetern bezahlbare individuelle Arbeitsräume gefunden - und die Nachfrage nach weiteren Räumen für Kreative ist enorm groß. Viele Startups aus dem Dezernat 16 können mit ihren innovativen Ideen, Konzepten und Geschäftsmodellen bereits jetzt bemerkenswerte Erfolge vorweisen und die unkomplizierten Vernetzungsmöglichkeiten der Kreativen im Dezernat 16 sowie in unserem Co-Working-Bereich haben sich bereits bestens bewährt. Zusammen mit den positiven und zahlreichen Erwähnungen in der Presse sind das gute Gründe dafür, dass sich das Dezernat 16 bereits jetzt zu einer echten Marke in der weiter wachsenden Kultur- und Kreativwirtschaft nicht nur in Heidelberg, sondern in der gesamten Metropolregion entwickelt hat. In unserem Bulletin werden wir zukünftig regelmäßig über die kreativen Unternehmer und die Menschen mit ihren Ideen und ihrem Engagement dahinter berichten. Außerdem finden Sie hier Infos zu zahl-

reichen städtischen, regionalen und überregionalen (Groß-)veranstaltungen wie u.a. zum Heidelberger Branchentreffen des Handwerks, zu den zahlreichen Existenzgründungsveranstaltungen, zu Fachtagungen und Konferenzen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch im Dezernat 16 in der alten Feuerwache Bergheim!

Herzlichst, Ihr/Euer Wolfgang Schütte, Geschäftsführer Heidelberger Dienste gGmbH.

talbranche, liegen Zahnarzt Dr. Simon Prieß und IT-Experte Angelo Cardinale und ihre Caprimed GmbH auf Erfolgskurs.



Die Wawibox bietet Zahnmedizinern jederzeit genauesten Überblick über ihre Praxis- und Verbrauchsmaterialien, die sie über eine Datenbank mit über 90.000 Produkten zu günstigsten aktuellen Preisen nachbestellen können. Das spart Zeit und Geld. Kein Wunder, dass sich bereits knapp 100 Zahnarztpraxen für die Wawibox entschieden haben. Und auch bei privaten Investoren kommt die Wawibox bestens an: Durch die Zusammenarbeit mit der größten deutschen Crowdfunding-Plattform seedmatch sind nun über 300 Investoren mit einem Gesamtbetrag von 300.000 Euro am Erfolg der Caprimed GmbH beteiligt - eine Summe, mit der vor allem das Produkt wei-

**Caprimed GmbH -
Innovationen für die
Dentalbranche**

Mit der Wawibox, einem innovativen Warenwirtschaftssystem für die Den-



terentwickelt und der Vertrieb ausgebaut wird. „Deswegen investieren wir u.a. auch in professionelle Mitarbeiter, um das weiter steigende Interesse an der Wawibox managen und die Software weiter ausbauen können“, sagt Angelo Cardinale dazu.

Mit ihren gemachten Erfahrungen im Bereich Existenzgründung und Crowdfunding sind Prieß und Cardinale auch gern gesehene Gäste bei zahlreichen Gründer-Veranstaltungen im lokalen und regionalen Kultur- und Kreativwirtschaftsbereich. „Vor allem die Vernetzung innerhalb des Dezernat 16 mit anderen Kreativen aus den Bereichen Video, Grafik/Design oder Text hat uns am Anfang sehr geholfen - z.B. bei den Geschäftsmaterialien, beim Online-Auftritt oder dem Image-Video“, erklärt Cardinale. Pläne für die Zukunft gibt es ebenfalls: „Neben der Etablierung der Wawibox für Zahnärzte wollen wir unser System später auch für andere medizinische Praxisbereiche anbieten - auch hier gibt es noch enormes Einsparpotenzial.“ (jb)

<https://wawibox.de/>

Haptika No. 2 - Design und Kunst aus der Metropolregion

Bereits zum zweiten Mal fand die Designmesse Haptika am 28. und 29. März 2015 statt. Über 20 Aussteller aus den Bereichen Mode, Schmuck und Accessoires stellten den zahlreichen Besuchern ihre aufwändig

künstlerisch und nachhaltig gefertigten Produkte vor. Veranstalter der Haptika-Messe ist „Eventiversum“ von Angela Mahmoud in Zusammenarbeit dem Dezernat 16-Mieter Dirk Welz. Zu den Ausstellern gehörten auch die in der Feuerwache ansässigen Kreativen Utha Buchholz (<http://stilsache.net>) und Stephanie Selke (Die Filzerei, <http://de.dawanda.com/shop/diefilzerei>).



Während Selke verstärkt und erfolgreich „Filzkurse mit den Menschen“ in Kindergärten, auf Kindergeburtstagen oder Seniorenzentren anbietet, zeigte Buchholz künstlerisch gestalteten Unikate auf der Messe. In ihren Ateliers bieten beide zudem Auftragsarbeiten nach individuellen Wünschen an. „Das Engagement im Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum hat sich bis jetzt ausgezahlt“, betonen beide, denn „hier böten sich sehr gute Chancen, um sich weiter zu entwickeln.“

Nach einem Rundgang durch das Foyer der Feuerwache konnten die Besucher die Weinspezialitäten aus dem „Kassenhäuschen“ des Alten Hallenbades in Bergheim genießen.

Auch im kommenden Jahr ist eine weitere Ausgabe der Haptika geplant. (jb)

Tonstudio Onkel Lina

In den Medienräumen im Untergeschoss des Kultur- und Kreativwirtschaftszentrums ist vor wenigen Tagen das neue Tonstudio offiziell eröffnet worden. Hier arbeitet „Onkel Lina“ - das Film- und Tonproduktionsunternehmen der berufserfahrenen Betreiber Oskar Dammel und Tobias Möller. Neben klassischen Bandproduktionen bietet „Onkel Lina“ audiovisuelle Services für Industrie, Handel, Gewerbe und natürlich Agenturen aller Art an - von komplett gedrehten und vertonten Videos über Hörfunkspots bis hin zu komplexen Digitalabmischungen. Bereits vor der Einweihungsparty wurde hier bereits ein Hörbuch vertont bzw. Produktionen im Netzwerk mit anderen Mietern realisiert; außerdem ließ ein „Major Label“ (eine national bekannte Plattenfirma) im Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum produzieren. Wer in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Raum gesehen und vor allem gehört werden will, kommt am neuen Tonstudio im Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum und ihren kompetenten Betreibern jetzt nicht mehr vorbei. (jb)

Coboc eCycles - auch bei der Presse heiß begehrt

Ein TV-Team des Mitteldeutschen Rundfunks war in den Werkstätten der eCycle-Manufaktur Coboc GmbH & Co. KG im Dezernat 16 zu Gast und interessierte sich für die Technik und das Design der Coboc-Pedelecs. In den letzten Wochen wurden die Coboc-Bikes bereits in vielen nationalen Medien lobend erwähnt - in der Bild am Sonntag etwa, in der FAZ oder im Focus. Und ein neues, atemberaubendes Image-Video aus dem Hause Coboc sorgt gerade für Aufsehen. Zu finden ist es auf ihrer Webseite unter <http://www.coboc.biz/> (jb).



Ud tie modipit lam quamcons ectem irit nit venim alit nim velerit nulputepat, sen.Xera consedit volupta si occab idit alis rest fuga. Henestibus.

Branchentreff des Handwerks: Stärkung des Nachwuchses im Visier



Am 25. März 2015 fand im Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum das Branchentreff des Handwerks statt - ein Forum mit Heidelberger Unternehmen, Vertretern des lokalen Handwerks und der Stadtverwaltung auf Einladung der Wirtschaftsförderung. Kernthema diesmal: Wie können Unternehmen geeignete Nachwuchskräfte gewinnen?

330 Ausbildungsstellen im Handwerk konnten im letzten Jahr nicht besetzt werden. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner diskutierten die Teilnehmer darüber, welche Möglichkeiten und Ideen erfolgversprechend sind, um die Ausbildungsquote zu erhöhen. Wolfgang Schütte, Geschäftsführer der Heidelberger Dienste und Betreiber des Kultur- und Kreativwirtschaftszentrums, erläuterte dazu das Konzept des geplanten Ausbildungshauses auf den Konversionsflächen der Patton-Barracks, in dem 70 Auszubildende zu günstigen Wohnmieten leben können. Auch die „Heidelberger Ausbildungstage“ hätten sich als Kontaktforum zwischen Unternehmen und jungen Menschen bewährt. (jb)

CoderDojo - Programmieren für Kids

Hinter dem Begriff CoderDojo steckt eine weltweite ehrenamtliche Initiative von Mentoren, die Kindern und Jugendlichen ab ca. 10 Jahren Spaß am Programmieren vermitteln will. Mit Kreativität und Spaß lernen die Kids dabei die Welt der Computer kennen. Am 16. Mai 2015 findet das nächste CoderDojo Heidelberg/Rhein-Neckar im Dezernat 16 statt - die Teilnahme ist kostenlos und selbst Kids ohne eigenen Computer können dort mitmachen. Weitere Infos und das Anmeldeformular - hier: <http://coderdojohd.github.io/> (jb)



Erstes Barcamp Rhein-Neckar

Ein „Barcamp“ ist keine Konferenz im üblichen Sinne. Themen und Programminhalte werden dabei nicht vorgegeben, sondern die Teilnehmer stimmen ab, für welchen Vortrag und für welches Thema sie sich interessieren.

Rund 150 Teilnehmer aus der Metropolregion kamen zum ersten Barcamp Rhein-Neckar am 18. April 2015 ins Dezernat 16 und wählten 35 Themen aus, die in sog. „Sessions“ vorgestellt und diskutiert wurden. Darunter waren - wie bei Barcamps üblich - viele IT-Themen wie „Modulare Webentwicklung“, aber auch Fragen aus Wirtschaft und Gesellschaft wie „Neue Unternehmenskultur“, „Produktivität“ oder „Patientenverfügung“ kamen ins Programm. In der Schlusssession zogen die Teilnehmer eine positive Bilanz und lobten das Organisationsteam, das das Barcamp mit viel Energie, Eigenleistung und Spendengeldern auf die Beine stellte. Im nächsten Jahr ist ein weiteres Barcamp Rhein-Neckar geplant. <http://barcamp.rhein-neckar.me/> (jb)



Cooper's - kreativ shoppen im Dezernat 16

Selbstentworfenene, restaurierte und/oder nach Kundenwünschen gebaute Fahrräder bietet Felix Baumeister im Cooper's, dem neuen Shop im Dezernat 16 an. Dazu kommen handbedruckte T-Shirts, Schmuck, Sonnenbrillen und Uhren aus Holz als exklusive Einzel- und Designerstücke sowie Skulpturen, Photographien und weitere Kunstgegenstände u.a. von Jan Buomann oder Michael Lerche, die ihr Atelier ebenfalls im Dezernat haben. Das Cooper's ist Dienstag bis Samstag von 12 bis 19 Uhr geöffnet. <http://coopers-hd.com/> (jb)

C++ Programmierer

Alle zwei Monate treffen sich C++-Programmierer aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis zu Vorträgen und Diskussionsrunden im Seminarraum des Dezernat 16.

Sie kommen aus großen Softwarehäusern wie der SAP, kleineren Betrieben oder aus dem universitären Bereich. Thema beim letzten Meeting des von Initiator Markus Blatt organisierten Treffs waren „Allokatoren“ - dabei geht es Speicherverwaltung.

Die weiteren Termine der C++-Gruppe 2015 finden Sie in der kommenden Ausgabe unseres Bulletins.



Zünder für Gründer - Ausgabe 13

Startups, Existenzgründer und solche, die es werden wollen, haben die Termine der Veranstaltungsreihe „Zünder für Gründer“ fest in ihrem Terminkalender gespeichert. Gemeinsam mit Heidelberg Startup-Partners bietet das Dezernat 16 dabei den idealen Platz, um übergreifend zu netzwerken, sich auszutauschen und Impulse zu sammeln. Rund 80 Besucher kamen wieder zur 13. Ausgabe von „Zünder für Gründer“, bei der diesmal Till Behnke als Mitinitiator von betterplace.org, der mittlerweile größten Spendenplattform Deutschlands, über „social entrepreneurship“ (sozialem Unternehmertum) und über die Unternehmensstruktur von betterplace.org sprach. Das einstige Start-Up zählt mittlerweile 600.000 Spender mit einem Volumen von knapp 25 Mio. Euro und unterstützt über 12.000 soziale Projekte in fast 180 Ländern der Welt, finanziert sich selbst über private Spender und Partner aus der Wirtschaft. So sollen 100% der Spenden beim jeweiligen Projekt ankommen. Die nächsten Termine von „Zünder für Gründer“ im Dezernat 16: 28. Mai und 16. Juli 2015 - jeweils 19 Uhr. <http://zuender-fuer-gruender.de/> (jb)





Branchen im D16

Ob Architektur, Musik oder Werbung, die Kultur- und Kreativwirtschaft ist eine vielfältige Branche. Ihr gehören sowohl freiberuflich arbeitende Künstler und Kulturschaffende als auch Kleinstunternehmerinnen und -unternehmer wie Kunsthändler oder Agenten und Galeristen an.

Im Branchenbuch finden Sie alle im DEZERNAT 16 angesiedelten Unternehmen und Projekte. Wenn Sie auf der Suche nach bestimmten Dienstleistungen sind, wählen Sie aus der jeweiligen Kategorie aus.

<http://dezernat16.de>

ARCHITEKTUR
BUCH-LITERATUR
DESIGN
FILM
KUNST
DARSTELLEND KÜNSTE
MUSIK
PRESSEM
RUNDFUNK
SOFTWARE / GAMES
TEXTIL
WERBUNG

Veranstaltungen

Sri Lanka: Blick durch fremde Augen

Sonntag, 03. Mai - 9. Mai
12.00 - 18.00 Uhr
Leitstelle

Buchvorstellung von Sabine Arndt: Das alte Hallenbad

Sonntag, 10. Mai
17.00 Uhr
Altes Frauenbad

Märchen wohnt ein Zauber inne - Kinder spielen Märchentheater

Freitag, 10. Juli
16.00 - 18.00 Uhr
Theaterraum

Titel der Veranstaltung

Wochentag, Datum
00.00 - 00.00 Uhr
Veranstaltungsraum

Titel der Veranstaltung

Wochentag, Datum
00.00 - 00.00 Uhr
Veranstaltungsraum

Titel der Veranstaltung

Wochentag, Datum
00.00 - 00.00 Uhr
Veranstaltungsraum

Titel der Veranstaltung

Wochentag, Datum
00.00 - 00.00 Uhr
Veranstaltungsraum

IMPRESSUM

Heidelberger Dienste gGmbH
Hospitalstraße 5, 69115 Heidelberg
Telefon: 06221 1410-0

Registergericht: Amtsgericht Mannheim,
Registernummer HRB 3345 56

E-Mail an die Redaktion: redaktion@dezernat16.de E-Mail: info@hddienste.de

V.i.S.d.P. und inhaltlich Verantwortlicher
gemäß § 5 TmG:
Wolfgang Schütte, Geschäftsführer

Redaktion:
Fotos/Satz: Sabine Arndt (sa), Dirk Welz (dw)
Text/Fotos: Jürgen Brückmann (jb)
Layout: Caroline Pöll

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger, inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.